

K2 – Hans Kammerlander und Walther Lücker

Berggeschichten sind meist spannend. Diese hier rund um den wohl am schwierigsten zu erklimmenden Berge – der K2 im Karakorum – ist es ganz besonders. Obwohl heute, leider, auch zum Modeberg geworden, sind seine Erstbegehungen doch packend nachzulesen.



von
Hans Lenzi

K2 – Der härteste Berg der Welt, so lautet der Untertitel. Er ragt 8611 Meter in die Höhe und ist damit der zweithöchste Berg der Welt. Er gilt unter Alpinisten als weitaus anspruchsvoller als der einzige Berg, der ihn überragt: Der K2 flösst selbst den talentiertesten Bergsteigern Respekt ein. Seit britische Landvermesser im 19. Jahrhundert die höchsten Gipfel der Erde kartographierten, ist die Faszination der Achttausender ungebrochen. Einer, den der Gipfel schon von Kindesbeinen an rief, ist der Extrembergsteiger Hans Kammerlander. Gemeinsam mit dem Journalisten und Fotografen Walther Lücker spürt er dem Mythos des gefährlichsten Berges der Welt nach. Von seiner Entdeckung bis zum heutigen Alpinismus mit Hightech-Ausrüstung: Die Geschichte des K2 ist voller Triumphe und Tragödien.

Über die Autoren

Hans Kammerlander, geb. 1956, ist Extrembergsteiger und lebt im Südtiroler Ort Ahornach. Er stand auf zwölf Achttausendern, zudem gelangen ihm fünfzig Erstbegehungen.

Walther Lücker, geb. 1957, ist freier Journalist und Fotograf und lebt in Sand in Taufers, Südtirol. Er begleitete Hans Kammerlander auf mehreren Expeditionen.

Benevento-Verlag